

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.003.675

Wien, 3. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9219/J vom 3. Jänner 2022 der Abgeordneten Mag.^a Karin Greiner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Es entstanden keine Übersiedlungskosten durch den Ministerwechsel.

Zu 2.:

Änderungen auf der Webseite wurden im laufenden Betrieb vollzogen, hier sind keine zusätzlichen Kosten angefallen. Gleiches gilt für den Socialmedia-Kanal Facebook.

Zu 3. und 6.:

Es entstanden keine zusätzlichen Kosten durch Umprogrammierungen in IT-Systemen des Bundesministeriums für Finanzen und durch das Neu-Aufsetzen von IT-Geräten anlässlich des Ministerwechsels, da entsprechende Arbeiten im Rahmen des laufenden Betriebs vollzogen wurden.

Zu 4. und 5.:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9142/J vom 22. Dezember 2021 verwiesen.

Zu 7.:

Hinsichtlich der Kosten und Änderungen in der Zusammensetzung meines Kabinetts beziehungsweise jenem meines Amtsvorgängers wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 9154/J vom 22. Dezember 2021 und Nr. 9041/J vom 17. Dezember 2021 verwiesen.

Zu 8. bis 10.:

Es wurde keine Beschaffung der angefragten Artikel durchgeführt, daher sind auch keine diesbezüglichen Kosten angefallen.

Visitenkarten und Briefpapier werden nach Bedarf von jedem Mitarbeiter beziehungsweise jeder Mitarbeiterin mit dem Standardprozess selbst erstellt und auf den bestehenden Multifunktionsgeräten ausgedruckt.

Zu 11.:

Es wurden keine anderen Artikel angefertigt.

Zu 12.:

Es wurden keine Möbel angekauft.

Zu 13.:

Nein.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

